

Document Citation

Title	Presseerklärung der Leitung der Internationalen Filmfestspiele Berlin
Author(s)	
Source	<i>Internationale Filmfestspiele Berlin</i>
Date	1979 Feb 22
Type	article
Language	German
Pagination	
No. of Pages	1
Subjects	
Film Subjects	The deer hunter, Cimino, Michael, 1978

Berliner Festspiele GmbH
Budapester Straße 50
1000 Berlin 30
Telefon: (030) 263 41
Telegramme: Filmfestspiele Berlin
Telex: 185 255 fest d



29. Internationale
FilmFestspiele
Berlin
20. Februar - 3. März 1979

Presseerklärung der Leitung der Internationalen Filmfestspiele Berlin

Die sowjetische Delegation bei den Internationalen Filmfestspielen 1979 hat gestern gegen die Aufführung des amerikanischen Beitrages ("The Deer Hunter"), der außer Konkurrenz gezeigt wird, bei der Leitung der Filmfestspiele Protest angemeldet. Diese Erklärung konnte für die Internationalen Filmfestspiele Berlin kein Anlaß sein, den Film abzusetzen.

Der Film ist Ausdruck einer mutigen, selbstkritischen Haltung der Amerikaner, ist ein engagierter Beitrag gegen Krieg, Gewalt und Aggression. Die herausragenden künstlerischen und technischen Qualitäten dieses Films manifestieren sich in vielen fundierten, anerkennenden Kritiken und in 9 Oscar-Nominierungen.

Die sowjetische Delegation bei den IFB hat nunmehr nach der Aufführung des Films bekanntgegeben, daß sie das Festival verläßt. Die Internationalen Filmfestspiele bedauern diese Entscheidung. Sie erklären hierzu:

Die Berlinale ist frei und tolerant genug, sich auch mit harten, kontroversen Themen auseinanderzusetzen. Aus gutem Grund schließen unsere Statuten die Möglichkeit von Zensur aus; das Festival zieht nicht auf Einspruch einen nominierten Beitrag aus dem Programm zurück. Die Internationalen Filmfestspiele konnten erwarten, daß diese international anerkannten Grundsätze auch von der sowjetischen Delegation respektiert werden.

Die Internationalen Filmfestspiele werden fortgesetzt.

Berlin, den 22. Februar 1979